

LAbg. Manuela Auer
Raiffeisenstraße 48/9, 6700 Bludenz

Frau Landesstatthalterin
Dr. Barbara Schöbi-Fink
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, 23. Jänner 2020

Unterricht in Containerklassen – was passiert mit der HAK Bregenz und anderen Bundesschulen?

Sehr geehrte Frau Landesstatthalterin,

einem durchaus emotionalen Leserbrief des Direktors der BHAK/BHAS Bregenz ist zu entnehmen, dass seit Jahren auf eine Verbesserung der räumlichen Situation an der Schule gewartet wird.

Seit Jahren platzt die Schule demnach aus allen Nähten. Containerklassen sollten dieses Problem überbrücken. Von einer Überbrückung kann aber keine Rede sein, wenn dieser Zustand seit Jahren anhält.

Im Leserbrief wird weiter angeführt, dass die Kantine viel zu klein sei und auch die Container im Winter zu kalt und im Sommer zu heiß seien.

Hinzu kommt ein vor Jahren vom damaligen Landesschulinspektor abgegebenes Versprechen, wonach die BHAK/BHAS Bregenz die Nummer eins in Sachen Zubau sei.

Diese unhaltbaren Zustände können so nicht länger andauern. Es stellt sich aber auch die Frage, ob es andere Bundesschulen in Vorarlberg gibt, die ähnliche Zustände haben und wann mit einer Verbesserung zu rechnen ist.

Aus den genannten Gründen richte ich deshalb gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

A n f r a g e

an Sie:

- 1.) Wie viele Containerklassen gibt es an der BHAK/BHAS Bregenz und seit wann bestehen diese?

- 2.) Gibt es einen konkreten Zeitplan, diesen Zustand zu verändern (mit Zubau) und wie sieht dieser aus?
- 3.) Mit welchen Zubauten ist an der BHAK/BHAS Bregenz zu rechnen und wird damit der Schülerzahl entsprochen, sodass es keine Containerklassen mehr geben und auch die Kantine entsprechend ausgebaut wird?
- 4.) Gibt es noch andere Bundesschulen in Vorarlberg, die dringend sanierungs- oder ausbaubedürftig sind und wenn ja, um welche Schulen handelt es sich und wie sehen hier die Zeitpläne für eine Verbesserung der Situation aus?
- 5.) Sind Sie mit dem zuständigen Ministerium in derartigen Sachen in Kontakt und machen Sie auch entsprechenden Druck, damit diese Zustände endlich abgeschafft werden (bitte um Angabe, wie oft und in welcher Form Kontakt aufgenommen wurde)?

LAbg. Manuela Auer

An die Landtagsabgeordnete
Manuela Auer
SPÖ
im Wege der Landtagsdirektion
6900 Bregenz

Bregenz, am 13. Februar 2020

Betreff: „Unterricht in Containerklassen – was passiert mit der HAK Bregenz und anderen
Bundesschulen –außerparlamentarische Beantwortung
Anfrage vom 22.01.2020, Zl. 29.01.025

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete,

das Anfragerecht gemäß Art. 64 der Landesverfassung ist auf Angelegenheiten des selbständigen Wirkungsbereiches des Landes beschränkt. Die Erhaltung der Bundesschulen gehört nicht dazu. Ihre an mich gerichtete Anfrage gem. § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages wird deshalb außerparlamentarisch beantwortet. Die Stellungnahme der Bildungsdirektion für Vorarlberg befindet sich beiliegend.

Außerdem darf ich mitteilen, dass die Bildungsdirektion für Vorarlberg sowie ich in ständigem Austausch mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung stehen. Ich habe u.a. im Rahmen des Vorarlberg-Besuches den Herrn Bundesminister Faßmann persönlich auf die prekäre bauliche Situation der Vorarlberger Bundesschulen hingewiesen und eindrücklich darum gebeten, die Realisierung der Bauprojekte voranzutreiben. Außerdem bot sich mir in verschiedenen Angelegenheiten, Veranstaltungen und Treffen den Herrn Bundesminister erneut darauf anzusprechen und zu urgieren. Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich beim Bundesminister weiterhin stark einsetzen werde, sodass schnellstmöglich mit den Baumaßnahmen begonnen wird.

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at | DVR 0058751
barbara.schoebi-fink@vorarlberg.at | T +43 5574 511 27000 | F +43 5574 511 927000

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Barbara Schöbi-Fink

Bildungsdirektion
Abteilung PräS/2-Budget, Wirtschaft und Recht
Bahnhofstraße 12, 6900 Bregenz

HR Dr. Siegfried Graßmayr
+43 5574 4960-640
office@bildung-vbg.gv.at

Bregenz, 4. Februar 2020

Unterricht in Containerklassen – was passiert mit der HAK Bregenz und anderen Bundesschulen? Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete Auer,

der Bildungsdirektion für Vorarlberg wurde Ihre Anfrage gem. § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages zur Stellungnahme weitergeleitet.

Zu Ihren Fragen teilen wir mit, dass bei der BHAK/BHAS Bregenz im Zuge der Umsetzung des noch nicht beschlossenen neuen Schulentwicklungsprogramms (SCHEP) Baumaßnahmen vorgesehen sind. Mit dem Bildungsministerium erfolgen derzeit im Hinblick auf das aktuelle Schülerzahlenentwicklungsergebnis letzte Abstimmungen zum Raum- und Funktionsprogramm. Wir gehen davon aus, dass die Bundesimmobiliengesellschaft vom Bildungsministerium noch im Frühjahr mit der Planung des Bauvorhabens beauftragt wird. In Folge wird alles darangesetzt, dass die fehlenden Unterrichtsräume, Pausen-, Aufenthalts- und Arbeitsbereiche, allem voran aber die Modernisierung und Erweiterung der Schulkantine so rasch wie möglich erfolgt.

Neben der Erweiterung der BHAK Bregenz sind auch die Bundesschülererweiterungen bei der HTL Dornbirn, beim Sportgymnasium Dornbirn und beim BRG/BORG Dornbirn, bei der HLW Rankweil und beim BORG Götzis dringende heimische Bauvorhaben. An diesen Schulstandorten wurden in den Jahren 2012 bis 2015 in Summe 22 Klassencontainer errichtet, davon 14 bei der HTL Dornbirn, dem Sportgymnasium und dem BRG/BORG Dornbirn, jeweils drei bei der BHAK Bregenz und bei der HLW Rankweil und zwei beim BORG Götzis.

Im Jänner wurde die Planung für die HTL Dornbirn und das Sportgymnasium ausgeschrieben, die in einem gemeinsamen Neubau bei der HTL Dornbirn errichtet werden. Noch im Frühjahr folgt die Wettbewerbsausschreibung für die Aufstockung beim BRG/BORG Dornbirn. Wir gehen weiters davon aus, dass nach der Genehmigung des neuen SCHEP mit der konkreten Planung bei den anderen Erweiterungsvorhaben, allen voran bei der BHAK Bregenz begonnen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Bildungsdirektion
HR Mag. Dr. Evelyn Marte-Stefani
Bildungsdirektorin